

Der erste Teil des Konzerts ist Musikern gewidmet, deren Jahrestage wir dieses Jahr feiern. Das Programm gibt einen Einblick in das Kulturleben der vier Länder Italien, Frankreich, Spanien, Deutschland wie auch ganz unterschiedliche Welten der Komposition. Max Reger übertrug alle sechs Brandenburgischen Konzerte von Bach auf Klavier zu 4 Händen, von denen das 3. Konzert zu hören sein wird, eins der berühmtesten und mit einer interessanten kontrapunktische Struktur.

Im 19. Jahrhundert waren Klavierarrangements das wirksamste Mittel, um das symphonische Repertoire zu erweitern. Das blieb den großen Verlagen und Musikern nicht verborgen, die eine Reihe von Transkriptionen herausbrachten, um die ständig wachsende Nachfrage des europäischen Publikums nach neuen Werken für Klavier zu erfüllen.

Die im 2. Teil des Konzerts zu hörende Transkription des Quintetts op. 44 von Robert Schumann hat seine Frau Clara übernommen. Sie ist ein Tribut an ihren Ehemann und ein Beispiel, wie sich ihre Beziehung im ständigen Austausch und musikalischer Bereicherung befand.

Die Konzerte des Neckar-Musikfestivals in Heidelberg werden organisiert von piano international eV in Zusammenarbeit mit dem Augustinum Heidelberg und der Freien Musikschule Heidelberg.

Das Neckar Musikfestival

Seit 1989 finden in der Neckar-Region Konzerte mit Martin Münch statt. Am Neckar entlang in der Kernregion von Heilbronn bis Mannheim ist daraus mit dem Neckar-Musikfestival seit 2005 ein neues, überregionales und international besetztes Festival entstanden. Preisgekrönte Solisten, Duos und Kammermusik-Ensembles aus aller Welt präsentieren seitdem in mehr als 15 Orten Werke von der Klassik bis zur Moderne.



Veranstalter der Konzertreihe

PIANO INTERNATIONAL -
Gesellschaft für Internationale
Verständigung durch Klaviermusik eV
Künstler. Leiter: Martin Münch
Bussemmergeasse 18, 69117 Heidelberg
www.piano-international.de
info@neckarfestival.de

AUGUSTINUM HEIDELBERG
Kulturreferat Max Hilker
Jaspersstraße 2, 69126 Heidelberg
www.augustinum.de

FREIE MUSIKSCHULE
HEIDELBERG
Ltg. Andreas Haberkorn, 69117 Heidelberg
www.freie-musikschule-heidelberg.de

RESTAURANT WOLFSBRUNNEN
Betreiber: Herr Artus Zeller
Wolfsbrunnensteigen 15
69118 Heidelberg
info@restaurant-wolfsbrunnen.de

mit freundlicher Unterstützung von

STADT HEIDELBERG – KULTURAMT
Amtsleiterin Frau Dr. Andrea Edel
Haspelgasse 12, 69118 Heidelberg
www.heidelberg.de

WIR DANKEN

Volksbank Kraichgau, Volksbank Heilbronn
Raiffeisenbank Elztal, Landesbank Baden-Württemberg,
Istituto Italiano di Cultura Stuttgart,
Deutsche Pfandbriefbank



Rudolf Jung, Siegelsbach, Georg Seyfahrt, Heidelberg,
Peter van Bodegum, Heidelberg, Manuela Janicki,
Karlsruhe, Dietrich Haag – Heidelberg,
sowie der Alexander-Glasunow-Stiftung München

und allen Partnern und Förderern

Eintrittspreis

Eintritt Bewohner 6 €, Gäste 10 €
PIANOCARD MEMBER frei

Tickets unter www.reservix.de

und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

Orchester- und Klavierwerke mit 20 Fingern



**Klavierduo Nicora Baroffio
spielt Bach, Busoni, Satie,
Schumann und Granados**



**Heidelberg
Augustinum
19:30 Uhr**

Eintritt:
10 € Gäste 6 € Bewohner

www.neckar-musikfestival.de

Augustinum 

gefördert von



WIR STIFTEN ZUKUNFT



Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

Fr. 16. Sep. 2016



Chiara Nicora erlangte nach dem Studium an der Städtischen Musikschule das Diplom am Konservatorium von Florenz mit Bestnote. Es folgten Meisterkurse bei S. Perticaroli, A. Lonquich, L. Romanini und M. Mika.

Im Jahr 1993 schloss sie ihr Cembalo-Studium unter der Leitung von Laura Alvini am Konservatorium von Turin ab und besuchte Kurse und Seminare für Klavier, Cembalo und Kammermusik bei C. Banchini, R. Gini, M. Henry, C. Chiarappa und E. Fadini. Sie tritt in verschiedenen italienischen Städten und im Ausland sowohl als Pianistin wie als Cembalistin auf und mit verschiedenen Gruppen und Kammerorchestern.

Sie unterrichtet Klavier am Konservatorium von Sassari und am Liceo Musicale von Varese. Vor kurzem veröffentlichte sie das Buch: „Die Musik der Engel. Eine musikalische Reise von Varese in den Kirchen und Kapellen von S. Monte“, hrsg. Benzoni.

Ferdinando Baroffio begann das Klavierspiel im Alter von acht Jahren und absolvierte unter der Leitung von Lina Bodini Mazza das Konservatorium "G. Verdi" in Mailand. Anschließend besuchte er Veranstaltungen und Kurse in Klavierspiel und Kammermusik von Bruno Canino, M. Sirbu, C. Chiarappa, D. Shafran und G. Cambursano sowie im Jahr 1993 die Meisterklasse für Klavier am Konservatorium Bern und einen Meisterkurs von Pier Narciso Masi.

Er erreichte Spitzenplätze bei vielen nationalen und internationalen Wettbewerben in Italien und im Ausland, sowohl als Solist wie in Kammermusik-Ensembles, bei bedeutenden Musikvereinen .

Er beteiligte sich an der Aufführung aller Sonaten von Prokofjew beim Stresa Festival und vor kurzem am Konservatorium "G. Verdi" in Mailand an der Fantasie für Chor, Klavier und Orchester op. 80 von Beethoven, die auf CD veröffentlicht wurde.

Seit 2005 schreibt er originelle Musik-Szenen für eine Vielzahl von Theateraufführungen, so "Stabat Mater" von T. Scarpa (Strega-Preis 2009 am Teatro dei Filodrammatici Mailand) und "Ich hatte einen schönen roten Ball" von A. Demattè (Riccione Preis 2009 am ständigen Theater Bolzano).

Das Klavierduo Nicora-Baroffio tritt seit 1993 in Italien und im Ausland auf und erhielt große Anerkennung beim Publikum und der Kritik.

Die Konzerte mit italienischen Künstlern
werden gefördert vom



Freitag, 16. September 2016, 19:30 Uhr
Theater im Augustinum Heidelberg

Augustinum 

gefördert von der



Orchester- und Klavierwerke mit 20 Fingern

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

3. Brandenburgisches Konzert

arrangiert für Klavier zu vier Händen (Arr. Max Reger)

Ferruccio Busoni (1866-1924)

Finnländische Volksweisen op. 27

Enrique Granados (1867- 1916)

2 Marchas Militares

Eric Satie (1866-1925)

La Belle Excentrique

- - -

Robert Schumann (1810-1856)

Klavierquintett Es-Dur op. 44

arrangiert für Klavier zu vier Händen (Arr. Clara Schumann):

Chiara Nicora und Ferdinando Baroffio, Klavier